

Wer kann TeilnehmerIn in der „Straus-Manufaktur“ werden?

Die Teilnahme ist für Langzeitarbeitslose Menschen und Jugendliche aus der Region MOL, die Arbeitslosengeld II beziehen, möglich. Sie können auch KursteilnehmerIn werden, wenn Sie sich noch durch die Folgen einer psychischen Erkrankung beeinträchtigt fühlen und für Ihre Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt unsere besondere Unterstützung in Anspruch nehmen wollen.

Für die Teilnahme an dieser Maßnahme ist die Vermittlung durch Ihren zuständigen Fallmanager im Jobcenter notwendig.

Wie ist der Kursablauf?

Der Kurs ist in eine dreimonatige Orientierungs-, eine 6-monatige Qualifizierungs- und eine dreimonatige Praktikumsphase unterteilt. Neben dem Abgleich grundlegender Kulturtechniken, wie Mathe, Deutsch, Lernstrategien und Internet, wird ein Entwicklungscoaching begonnen.

Während der Qualifizierungsphase kann je nach Interessenlage aus den drei genannten Bereichen ausgewählt werden. Hierbei stehen die Wissensvermittlung sowie praktische Übungen im Mittelpunkt. Im Rahmen des Entwicklungscoaching werden Trainingswochen zu den Themen Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Stellenrecherche und Bewerbungsgespräch durchgeführt.

Der Unterricht wird praxisbezogen und leistungsdifferenziert in Kleingruppen durchgeführt.

Was sind die Inhalte der Qualifizierung in den unterschiedlichen Modulen?

„Computergestützte Bürokommunikation“

- Einführung in die EDV und Grundkenntnisse der Hardware
- Word und Excel
- Kaufmännische Übungsfirma
- Präsentation mit Power Point

„Holzbearbeitung“

- Werkstoff Holz /Umgang mit Werkzeugen
- Erlernen/Einüben manueller Grundfertigkeiten mit Handwerkzeugen
- Holzverbindungen (Zinken, Schlitz/Zapfen)
- Oberflächenbearbeitung

„Gastronomie und Hauswirtschaft“

- Hygienevorschriften, Gesundheits-Umweltschutz, Arbeitsorganisation
- Hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen
- Reinigen und Pflegen von Textilien
- Küchen- und Servicebereich
- Garverfahren und Getränkekunde
- Warenwirtschaft

Die TeilnehmerInnen erhalten über die erworbenen Kenntnisse und die abgelegten Prüfungen ein trägerinternes Zertifikat.

Welche zusätzlichen Unterstützungsleistungen bieten wir an?

Für den **Ausbau ihrer persönlichen und sozialen Kompetenzen** bieten wir ihnen eine umfangreiche psychosoziale Begleitung. Die Themen können aus dem Kursalltag, aber auch aus ihrer persönlichen Biografie oder ihrem sozialen Umfeld erwachsen. Hierzu finden regelmässige Gruppen- und Einzeltreffen statt.

Ziel ist es, ein tragfähiges persönliches und berufliches Zukunftsbild zu entwerfen, um wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig zu werden.

Der Kurs bietet neben dem **Erwerb von fachbezogenen Kenntnissen und Fertigkeiten** die grundlegende Chance einer **beruflichen Neuorientierung**.

Sie können berufliche Wünsche und Vorstellungen reflektieren und gegebenenfalls Ursachen früheren beruflichen Scheiterns und damit verbundene persönliche Schwierigkeiten bearbeiten.

Wir bieten ihnen Beratung und Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikums-, Ausbildungs- oder Arbeitsstellen.

Ihr Ansprechpartner:

Teilnehmerbetreuung:

Katrin Seelisch
Stephan Winkler
Tel.: 03341 / 30 53 88

Koordination:

Recha Drews
Tel.: 030 / 440 23 84 14

prenzlkomm
Soziale Dienstleistungen gGmbH
Geschäftsstelle
Schönhauser Allee 161A
10435 Berlin

Tel.: 030 440 23 84 -0
Fax: 030 440 23 84 -9
e-mail: info@prenzlkomm.de
www.prenzlkomm.de

Schulungsort:

IBZ prenzlkomm gGmbH
Hegermühlenstraße 6
15344 Strausberg
e-mail: strausmanufaktur@prenzlkomm.de

Tel.: 03341 305 388

Verkehrsverbindung:

7 Min. Fußweg zum S-Bhf Strausberg Stadt

Daten im Überblick

- geplante Projektlaufzeit:
01.09.2008 - 28.02.2009
- 15 Teilnehmerplätze für EmpfängerInnen
von Arbeitslosengeld II
- die Teilnahme ist kostenlos!
- ein individueller Einstieg ist auch nach
Projektbeginn möglich
- Kernzeit von täglich 10.00-14.00 Uhr
Qualifizierungsdauer: 20 – 30 Std./Woche
- sukzessive Erhöhung der Belastbarkeit
- 24 Urlaubstage (in 12 Monaten)
- fachliche Qualifizierung in den
Berufsfeldern Gastronomie und
Hauswirtschaft, Bürokommunikation,
Holzbearbeitung
- individuelles Entwicklungscoaching zur
psychischen Stabilisierung und
Verbesserung der Vermittlungschancen
der TeilnehmerInnen
- Klärung des Zusammenhangs zwischen
Erkrankung, Rehabilitation und Arbeit
(ZERA)
- Betriebsbesichtigungen, betriebliche
Praktika und fachpraktische Tätigkeit
- psychosoziale Begleitung

STRAUS Manufaktur



Berufliche Qualifizierung Soziale Integration für langzeitarbeitslose Menschen

Ein Projekt der prenzlkomm Soziale Dienstleistungen gGmbH,
gefördert durch das Brandenburgische Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und Familie und den Europäischen
Sozialfonds.